

Von: Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>
Gesendet: Mittwoch, 27. Juni 2018 15:40
An: Frank Ordon
Betreff: VBIO-Newsletter 08/2018

[Zur Webansicht](#)



NEWSLETTER

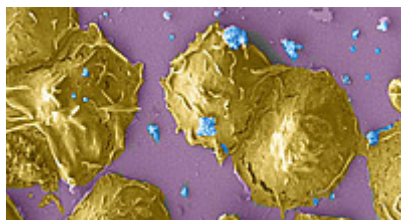
Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,

heute lüften wir gleich drei Geheimnisse im VBIO-Newsletter. Eines davon sind die Oleosine, die sich in der Sojabohne befinden und wir erzählen Ihnen auch keine Märchen, wenn wir etwas von einer Kuh mit einem Bulldoggengesicht erzählen. Die war mal real und schon Darwin war von dem Bulldoggengesicht fasziniert. Hat aber damals das Geheimnis nicht gelüftet.

Von Darwin geht's zur Evolutionsforschung und dann nach Kiel. Dort beschäftigen sich Forscher mit selbsttaftenden Gespenstern und deren Rolle in der Biomechanik. Und zu guter Letzt entschlüsseln Wissenschaftler noch das Geheimnis der Langlebigkeit der Bäume. Hier geht es um ein ganzes Arsenal von Abwehrgenen gegen Schädlinge. Vielleicht der Schlüssel zur Langlebigkeit. Nicht mehr so lange leben wohl generell die Insekten und die Bundesregierung hat dazu ein Aktionsprogramm beschlossen. Ansetzen könnte man aber auch schon bei der Lichtverschmutzung. Viele Studien weisen bereits darauf hin, dass künstliches Licht in der Nacht negative Auswirkungen auf Insekten hat. Vielleicht muss ja nachts nicht alles beleuchtet sein, also ruhig mal das Licht ausschalten!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Blockade am Rezeptor

Wenn Chlamydien den menschlichen Körper befallen, startet das Immunsystem seine Abwehrmechanismen. Doch die Bakterien wissen sich zu wehren. Neue Details ihrer Strategie haben

Würzburger Wissenschaftler jetzt
entschlüsselt.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Geheimnisse über ausgestorbene Kuh mit Bulldoggengesicht gelüftet

Es gab einmal eine Kuh, die sah aus wie eine Bulldogge. Das ist kein Märchen! Obwohl das Niatarind schon lange ausgestorben ist, konnten australische und Schweizer Wissenschaftler nun neue Einblicke in die Anatomie der einzigartigen Rasse gewinnen. Schon Darwin war von der Kuh mit dem Bulldoggengesicht fasziniert. Weltweit gibt es in verschiedenen Sammlungen noch Skelettüberreste, die...

[› weiterlesen](#)

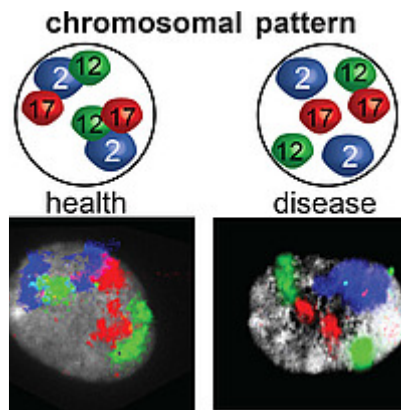


WISSENSCHAFT

Das Koffein und die Mitochondrien: Schutz für Herz und Gefäße

Kaffeegenuss ist mit einem geringeren Risiko für verschiedene Krankheiten, darunter Typ II Diabetes, Herzerkrankungen und Schlaganfall assoziiert, allerdings sind die zugrunde liegenden Mechanismen für diese protektiven Effekte unklar. Eine neue Studie zeigt, dass Koffein den Transport eines regulatorischen Proteins in die Mitochondrien fördert, damit deren Funktionalität verbessert und...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

**Ein Fall von „Kiss and Tell“:
Chromosomales Kissing wird
fassbarer**

Chromosomen sind im Zellkern unterschiedlich verteilt; ihre Anordnung und Kommunikation miteinander sind bislang kaum verstanden. Forschungsteams aus Berlin und Jena veröffentlichen nun im EMBO Journal, welchen Effekt strukturelle Chromosomenaberrationen auf die Organisation des Genoms (Chromosomal Kissing) und auf den Krankheitsverlauf haben.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Selbstaftende Gespenster

Kieler Forscher veröffentlichen umfassende evolutionsbiologische Studie über die Haftstrukturen von Stab- und Gespenstschrecken. Sie haben herausgefunden, dass diese so vielfältig sind, wie die Krabber selbst. Die Ergebnisse ihrer evolutionsbiologischen Studie veröffentlichten die Wissenschaftler im Journal of the Royal Society in London.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Das Geheimnis der Sojabohne

Mainzer Forscherinnen und Forscher des Max-Planck-Instituts für Polymerforschung (MPI-P) haben mit Hilfe von Neutronenstreuung kleine Ölkörper in Sojabohnen untersucht. Diese dienen der Bohne beim Keimen und Wachsen als Energielieferant, werden aber auch bei der Herstellung von Sojaölen verwendet. Mit ihren Untersuchungen haben die Wissenschaftler um Prof. Thomas Vilgis (MPI-P,...

[› weiterlesen](#)



ENGLISCH

New report: If misused, Synthetic Biology could expand the possibility of creating new weapons

Synthetic biology expands the possibilities for creating new weapons — including making existing bacteria and viruses more harmful — while decreasing the time required to engineer such organisms, concludes a new [report](#) by the National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine. Although some malicious applications of synthetic biology may not seem plausible right now, they could...

[› weiterlesen](#)



POLITIK & GESELLSCHAFT

Bundeskabinett beschließt Eckpunkte für Aktionsprogramm zum Insektenschutz

Die Bundesregierung hat heute auf Vorschlag von Bundesumweltministerin Svenja Schulze Eckpunkte für ein „Aktionsprogramm Insektenschutz“ beschlossen. Auf Basis der Eckpunkte wird das Bundesumweltministerium das Aktionsprogramm nach einer breiten öffentlichen Diskussion bis 2019 fertigstellen und anschließend unverzüglich mit den Maßnahmen beginnen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Das Geheimnis der Langlebigkeit von Bäumen

Ein internationales Konsortium unter der Leitung des französischen Agrarforschungsinstituts INRA und des französischen Kommissariats für Atomenergie und Alternative Energien CEA hat das Genom der Stieleiche sequenziert. Die kürzlich in Nature Plants veröffentlichte Arbeit, an der auch drei Forschende aus Mitteldeutschland beteiligt waren, identifiziert zwei wichtige genomische...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Insektensterben durch Lichtverschmutzung

Klimawandel, Pestizide und Landnutzungsänderungen allein können den Rückgang von Insektengemeinschaften in Deutschland nicht vollends erklären. WissenschaftlerInnen vom Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) haben nun festgestellt, dass die Regionen, die einen starken Rückgang an Fluginsekten verzeichnen, auch unter einer hohen Lichtverschmutzung leiden. Viele...

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

WORKSHOP | RHEINLAND-PFALZ

03.09.2018

Workshop & Symposium: "CRISPR Genome Editing"

[› weiterlesen](#)

EVENT | BAYERN

12.07.2018

Tag der offenen Tür Biozentrum

[› weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | BAYERN

30.06.2018

"Highlights vom amerikanischen Krebskongress"

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

